



Unsere Leitlinien

zur

Kommunalwahl 2024

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
DER „NEUE WILDAUER WEG“ IN DIE ZUKUNFT	5
FREIE MEINUNGSÄUßERUNG. DEMOKRATIE	6
ENERGIE. UMWELT	8
STADTENTWICKLUNG. INFRASTRUKTUR	9
FREIZEIT. KULTUR	11
BILDUNG. SOZIALES	12
WIRTSCHAFT. STANDORTMARKETING	13

Vorwort

Das Bürgerbündnis Wildau ist eine Vereinigung von Personen, die sich unabhängig von jedweden parteipolitischen Zwängen dem Wohl der Stadt Wildau und seiner Einwohner verpflichtet fühlt.

Wir stellen uns zur Wahl, um gemeinsam mit den Einwohnern eine lebendige, engagierte und wohlinformierte kommunale Gemeinschaft zu gestalten. Dabei leitet uns die Vision von einem modernen, aktiven und offenen Wildau, das sich fortwährend entwickelt und allen Bürgerinnen und Bürgern zugewandt ist.

In unserer Arbeit setzen wir die städtischen Angelegenheiten stets über die Interessen von Parteien oder Bündnissen.

Unser Ziel ist eine offene, konstruktive, sachorientierte, tolerante und transparente Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, der Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Kritik an gesellschaftlichen Prozessen sehen wir als wichtigen und wünschenswerten Bestandteil des sozialen Zusammenlebens. Dabei lassen wir uns ausschließlich von den Interessen der Stadt und ihrer Einwohner leiten, unabhängig von Parteipolitik.

Wir sind fest entschlossen, unsere Ziele mit Fachkenntnis und Integrität zu verwirklichen. Das Bürgerbündnis Wildau steht für eine konstruktive, interkommunale Zusammenarbeit zum Wohle und zur erfolgreichen Entwicklung aller daran beteiligten Kommunen.

Der „Neue Wildauer Weg“ in die Zukunft

Stets für das Gemeinwohl! Mit Blick auf die Entwicklungsschwerpunkte und die bevorstehenden Herausforderungen in unserer Stadt möchten wir unser Augenmerk wieder auf eine besondere und erfolgreiche Form der Zusammenarbeit in den kommunalpolitischen Gremien lenken: den "Wildauer Weg".

Gemeinsame Ziele. In den zwei erfolgreichen Jahrzehnten nach 1989 wurden klar definierte Ziele gemeinsam verfolgt. Dabei stand die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg im Mittelpunkt.

Ringens um einheitliche Meinungsbilder und Flexibilität. Durch Arbeit in Arbeitsgruppen, Erfahrungsaustausch und Führungstätigkeit gelang es, einheitliche Meinungsbilder über die Bewältigung anstehender Probleme und Aufgaben zu entwickeln. Auch der Mut zur Korrektur einmal getroffener Entscheidungen - wenn sie sich als nicht belastbar erweisen - soll wieder Teil einer gemeinsamen Kultur werden.

Wir sehen den erfolgreichen "Wildauer Weg" als wertvolles Fundament für unsere zukünftige Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung. Konstruktive Zusammenarbeit, ein offener Dialog und die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger bleiben unsere Leitprinzipien.

Freie Meinungsäußerung. Demokratie

Demokratische Bürgerbeteiligung. Das demokratische Recht der Bürgerinnen und Bürger - aktiv am Gestaltungsprozess unserer Stadt teilzunehmen, ihre Meinung frei äußern und somit an maßgeblichen Veränderungen mitwirken zu können - ist für uns von höchstem Wert und deshalb ein entscheidender Maßstab unseres Handelns.

Im Streben nach einer lebendigen Demokratie setzen wir uns konsequent für eine umfassende Beteiligung und Integration unserer Bürger ein. Die enge Verknüpfung zwischen Kommunalpolitik und Einwohnerbeteiligung ist ein grundlegender Pfeiler für die erfolgreiche Gestaltung unseres Gemeinwesens.

Transparenz und Kommunikation. Grundlage dafür soll eine transparente und klare Kommunikation zwischen den jeweiligen Entscheidungsträgern und den Einwohnern sein. Damit werden wir die Auswirkungen der Entscheidungen auf jeden Einzelnen besser erkennbar machen. Konsequenz und mit Nachdruck werden wir uns dafür einsetzen, dass die Stadtverordnetenversammlung und die Stadtverwaltung den Bürgern ihre Vorhaben und Entscheidungen durch vielfältige und aussagekräftige Informationen verständlich machen.

Mehr Möglichkeiten zur Beteiligung. Über die formalen städtischen Gremien hinaus werden wir den Einwohnern zusätzliche Möglichkeiten zur persönlichen Beteiligung und Meinungsäußerung anbieten. Um sicherzustellen, dass die Stimmen der Bürger auf vielfältige Weise Gehör finden, gestalten wir eine breite Palette geeigneter Instrumente und Plattformen, wie zum Beispiel:

Mitreden bei bedeutenden Vorhaben/Projekten. Bei Projekten von besonderer Bedeutung für die Kommunalpolitik und Stadtentwicklung setzen wir uns dafür ein, dass die Einwohner die Möglichkeit erhalten, mitzuwirken. Dabei liegt unser Augenmerk insbesondere auf Vorhaben mit langfristigen Auswirkungen auf die Stadt und ihre Bewohner.

Beteiligung an der Haushaltsplanung. Unser Ziel ist eine aktive Teilnahme der Bürger an der Erstellung der Haushaltssatzung und des Finanzhaushalts, insbesondere im Hinblick auf die "Finanzierung freiwilliger Leistungen".

Bürgerhaushalt. Wir streben die Einführung eines sogenannten "Bürgerhaushalts" an. Dadurch möchten wir den Bürgern die Möglichkeit geben, direkt Einfluss auf die Verwendung der verfügbaren finanziellen Mittel für freiwillige Leistungen zu nehmen.

Regelmäßige Sprechstunden der Stadtverordneten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadtverordneten regelmäßig öffentliche Sprechstunden anbieten, um einen direkten Austausch mit den Einwohnern zu ermöglichen.

Für die Gestaltung eines Informationssystems der Stadt setzen wir folgende Schwerpunkte:

Klare Informationen. Veröffentlichte Informationen müssen unkompliziert zugänglich sein. Der Inhalt ist möglichst barrierefrei, in klarer, leicht verständlicher Sprache und optisch ansprechend darzustellen.

Neugestaltung des städtischen Internetauftritts. Priorität hat für uns auch die zeitnahe Umgestaltung der städtischen Webseite zu einem ansprechenden, benutzerfreundlichen und barrierefreien Portal mit einem sinnvollen Navigationskonzept, das auf allen gängigen Endgeräten präsentier- und nutzbar ist.

Innovative Videoübertragung und -aufzeichnung. Wir setzen uns für die Einführung von Videoübertragungen der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie von bedeutenden Veranstaltungen zu Themen der Stadtpolitik und Stadtentwicklungsprojekten ein.

Stadtjournal als Informationsplattform. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten streben wir die regelmäßige Herausgabe eines Stadtjournals an - in gedruckter als auch digitaler, barrierefreier Form.

Energie. Umwelt

Bestandsaufnahme für eine nachhaltige Zukunft. Wir fordern eine zügige Bestandsaufnahme hinsichtlich kommunaler Energie- und Wärmeplanung, um daraus eine offene Kommunikation mit den Bürgern zu gewährleisten und Planungssicherheit für alle Beteiligten zu geben.

Ganzheitliche Lösungen für Nachhaltigkeit. Bei energetischen und Umweltprojekten werden wir dem Klimaschutz eine hohe Priorität einräumen. Allerdings werden wir auch Aspekte wie soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Nachhaltigkeit und ökologische Vielfalt berücksichtigen, um ganzheitliche Lösungen zu entwickeln.

Gemeinschaftliche Energiegesellschaft für Wildau. Ganz wichtig ist eine technisch optimale, energetisch effiziente und zukunftsorientierte sowie kostenoptimierte Energie- und Wärmeversorgung für die Wildauer Bürger und andere Abnehmer in Wildau. Wir streben die Gründung einer gemeinschaftlichen Energiegesellschaft an, die die Beteiligung aller maßgeblichen Akteure auf dem Energiesektor ermöglicht. Diese Gesellschaft soll unter der Führung eines städtischen Energieversorgers stehen.

Wildau als Vorreiter. Unser vorrangiges Ziel ist es, Wildau zu einem führenden Standort für Energieeffizienz und Umweltschutz zu entwickeln, indem wir eine Strategie verfolgen, die ökonomische, ökologische und soziale Belange gleichermaßen berücksichtigt.

Fairness und Transparenz in der Energieversorgung. Die Kontrolle durch die Stadtverwaltung ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Energie zu fairen und erschwinglichen Preisen an die Bürgerinnen und Bürger abgegeben wird, ohne dass dabei gewinnorientierte Interessen Vorrang haben.

Visionäre Führung in Klima- und Energiethemen. Wir setzen darauf, dass die Stadtverwaltung eine federführende Verantwortung für Klima- und Energiethemen übernimmt. Wir unterstützen sie dabei.

Stadtentwicklung. Infrastruktur

In der Vergangenheit wurden eindeutige Anzeichen für notwendige Veränderungen, regionale Trends und aktuelle Ereignisse oft nicht ernst genommen. Viele bekannte Brennpunkte - über die seit Jahren diskutiert wurde und die nicht selten durch Lobbyismus beeinflusst wurden - haben heute spürbare Auswirkungen. Steigende Mieten, Verkehrsprobleme als Durchfahrtsstadt, unzureichende Schul-, Geh- und Radwegsicherung, Autobahnlärm, Altlastensanierung und fehlende energetische Sanierung bleiben daher weiterhin anspruchsvolle Herausforderungen.

Transparente und zukunftsorientierte Stadtplanung. Unser Ziel ist eine transparente und zukunftsorientierte Stadtplanung. Dies erreichen wir u.a. durch die konsequente Umsetzung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts, aber auch durch eine schnelle und offene Kommunikation sowie eine aktive Bürgerbeteiligung bei entscheidenden städtebaulichen Fragen.

Ausreichend bezahlbarer Wohnraum ist wesentlich für die Lebensqualität unserer Stadtgemeinschaft. Wir werden aktiv alle relevanten Interessengruppen unterstützen und gegebenenfalls mobilisieren, um sicherzustellen, dass für alle Wildauer bezahlbarer Wohnraum entsteht. Daher setzen wir uns entschieden gegen das bis 2040 geltende Baumoratorium ein. Diese Beschränkung hemmt nicht nur die kurzfristige, sondern auch die langfristige Entwicklungsvielfalt unserer Stadt und benachteiligt insbesondere junge Familien und Zugezogene, indem sie die Schaffung neuen Wohnraums behindert. Dennoch sind wir überzeugt, dass dies zu bewältigen ist - sofern wir die damit verbundenen Belastungen für die städtische Infrastruktur berücksichtigen und bewältigen.

Infrastrukturelle Zukunft in Wildau. Wir streben ein agiles Wildau unabhängig vom Alter der Einwohner an, in dem kurze Wege für alle möglich sind und das vom interkommunalen Radweg bis zum Rufbus reicht.

Angesichts des steigenden Siedlungsdrucks ist es langfristig entscheidend, den Alltagsbedürfnissen der Bewohner und Bewohnerinnen gerecht zu werden und die Lebensqualität ohne Überfüllung zu sichern. Dazu gehören eine verbesserte Vernetzung und Gestaltung der verschiedenen Stadtteile, die Entwicklung des Westhangs, der Bau einer weiteren Bahnunterführung im Austausch mit Nachbarkommunen und ein neues Parkraumkonzept für die Erhaltung kostenfreier Einwohnerparkplätze.

Durchgängiges Konzept für kommunale Flächen. Unser Ziel ist die ganzheitliche Entwicklung und Erhaltung eines grünen Wegenetzes entlang der Dahme. Städtische Wege, Pfade, Aufenthaltsbereiche sind barrierefrei zu gestalten. Wir setzen uns deshalb für durchgängig konzipierte kommunale Flächen ein, die Aufenthaltsbereiche und Erlebnispfade beinhalten.

Zentrum für Wildau. Wir fordern die schnelle Planung und Umsetzung eines offenen und gut erreichbaren Stadtzentrums „Oberes Wildau“ als Treffpunkt und Freizeitfläche in Wildau, um den Bewohnern von früh bis spät die Möglichkeit zu geben, sich zu begegnen und zu verweilen. Ziel muss sein, unmittelbar nach dem Abbau der provisorischen Container für die Grundschule mit der praktischen Umsetzung beginnen zu können.

Gesundheit und Wohl in Wildau. Wir wollen Gesundheit und Wohlbefinden in Wildau. Das umfasst zunächst die Rettung und mittel- bis längerfristig den Ausbau des Wildorados in der Hand von Wildau, sowie die Erhaltung des Gesundheitszentrums und die weitere Entwicklung der medizinischen Infrastruktur.

Neue Wege in der medizinischen und sozialen Betreuung. Wir setzen uns für neue Wege in der medizinischen und sozialen Betreuung ein, z.B. das „Schwester Agnes-Modell“. So ermöglichen wir älteren und/oder behinderten Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und langes Leben zu Hause.

Freizeit. Kultur

Stärkung der Freizeit- und Kulturangebote. Freizeit und Kultur sind von zentraler Bedeutung für das Zusammenleben in unserer städtischen Gemeinschaft. Eine Vielzahl von Angeboten von Vereinen, Verbänden, Gruppen und Initiativen sowie talentierten Künstlern bereichern bereits das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger. Unter den aktuell schwierigen finanziellen Gegebenheiten hat für das Bürgerbündnis Wildau zunächst der Erhalt und Sanierung des Vorhandenen hohe Priorität. Mittelfristig unterstützen wir die Stärkung und den Ausbau der Freizeitmöglichkeiten und die kulturelle Vielfalt. So sichern wir die Lebensqualität, fördern die Teilhabe und steigern die Attraktivität unserer Stadt auch auf diesem Gebiet.

In diesem Zusammenhang setzen wir uns unter anderem für Folgendes ein:

- Ein breites Spektrum an Sportangeboten und Spielplätzen für Menschen jeden Alters sowie Treffpunkte für junge Menschen, wie Clubs und Diskotheken.
- Modernisierung und Instandhaltung städtischer gastronomischer Einrichtungen.
- Die Förderung des Ehrenamtes, das einen wesentlichen Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit unseres Gemeinwesens leistet.
- Die Pflege und den Ausbau bestehender sowie die Etablierung neuer Städtepartnerschaften, um den kulturellen Austausch zu fördern und unser internationales Profil zu stärken.

Vernetzung durch eine "Dachmarke" für Wildau. Die Einführung einer "Dachmarke" für Wildau könnte nach unseren Vorstellungen eine Möglichkeit sein, die verschiedenen Anbieter von Freizeitangeboten besser zu vernetzen und ihre Kompetenzen effektiver zu nutzen.

Kurzfristige Ziele und Transparenz. Kurzfristig soll ein Veranstaltungsplan erarbeitet und den Bürgern zur Information gegeben werden, der einen umfassenden Überblick über das sportliche und kulturelle Angebot in Wildau sowie geplante Feste im jeweiligen Kalenderjahr bietet.

Bildung. Soziales

Bildungsangebote als zentrale Aufgabe. Bildungsangebote sind zentrale Aufgaben kommunaler Politik. Ihnen gilt unser besonderes Augenmerk. Als erste Bildungseinrichtungen unserer Kinder nehmen unsere Kindertagesstätten einen bedeutenden Platz ein. Deshalb verfolgen wir den Bildungsweg bereits von dort bis zum Abitur.

Führungsverantwortung in der Bildung. Wir erwarten von der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung die sichtbare Wahrnehmung ihrer Führungsverantwortung in der Zusammenarbeit mit allen Bildungseinrichtungen.

Vernetzung von Jung und Alt. Wir verstehen die individuellen Interessen der Bürger positiv. Sie sollen als Antrieb für eine lebenswerte Stadt gewürdigt und nicht als störendes Element empfunden werden. Deshalb möchten wir die Wildauer noch mehr zusammenbringen, indem wir die Vernetzung von Jung und Alt fördern - z.B. durch das Modell „Miet-Oma“ oder ehrenamtliche Helfer in den Vereinen und Einrichtungen wie z.B. Freizeit-Treffs.

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Vorhandene Spielplätze zu erhalten und zu modernisieren ist uns ebenso wichtig wie der Ausbau von Unterstützungsangeboten für Schüler. Deshalb soll z.B. gemeinsam mit den ortsansässigen und wohnortnahen Unternehmen jährlich eine Jobmesse für Praktika organisiert werden, um perspektivisch unbesetzte Lehrstellen füllen zu können.

Aktive Einbeziehung der Jugendlichen. Unsere Jugendlichen müssen besser gehört werden. Deshalb wollen wir in gemeinsamen Gesprächen ihre Wünsche hinsichtlich der Freizeitgestaltung erfahren und diese in unsere Arbeit einbeziehen.

Wirtschaft. Standortmarketing

Vielfältige Wirtschaftslandschaft als Fundament. Mit unserem Programm setzen wir uns das Ziel, eine vielfältige Wirtschaft nachhaltig zu fördern

Eine ausgewogene Mischung für nachhaltiges Wachstum. Unser primäres Ziel ist die Kultivierung einer breit aufgestellten Wirtschaftslandschaft, die nicht nur die bestehenden Unternehmen und Institutionen unterstützt, sondern auch neue Ansiedlungen begünstigt. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine ausgeglichene Kombination von Forschung, Produktion und Dienstleistungen, um eine robuste Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen. Voraussetzung ist auch in diesem Bereich, dass damit verbundene Belastungen der städtischen Infrastruktur berücksichtigt und gelöst werden.

Effiziente Verwaltung und Bürokratieabbau. Wir streben eine zentrale Anlaufstelle für Neuansiedlungen und bestehende Unternehmen an. Durch die Bereitstellung von Begrüßungsmappen soll der reibungslose Start neuer Unternehmen unterstützt werden. Um unsere Wirtschaft von formal-administrativen Tätigkeiten zu entlasten, werden wir entschlossen die Bürokratie bei den kommunalen Verwaltungsakten reduzieren und Überregulierung abbauen.

Eine in der Verwaltung zu schaffende Personalstelle soll sich gezielt um die Akquise öffentlicher Fördermittel kümmern.

Attraktivitätssteigerung durch gezieltes Standortmarketing. Im Bereich des Standortmarketings werden wir ein Konzept entwickeln, das in enger Kooperation mit etablierten Dachmarken die Bekanntheit und Attraktivität von Wildau als Wirtschaftsstandort steigern soll. Dazu gehören der gezielte Ausbau von Tagungs- und Workshop-Kapazitäten sowie die Schaffung weiteren Übernachtungsmöglichkeiten, um Wildau als Standort für Veranstaltungen der Technischen Hochschule und der Unternehmen attraktiver zu machen.

Investition in die Zukunft durch digitale Infrastruktur. Ein weiterer Fokus unserer Arbeit liegt auf der Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, um Wildau als hochmodernen Standort für Unternehmen weiter auszubauen.

Die Künstliche Intelligenz und zunehmende Automatisierung wird unsere Wirtschaft tiefgreifend verändern. Um diese Entwicklung als Chance nutzen zu können, bedarf es neben einer flächendeckenden, mobilen Netzabdeckung und des vollständigen Ausbaus von Glasfasernetzen auch einer zeitgemäßen und flexiblen Digitalisierung der Verwaltung und ihrer Prozesse.

Durch diese ambitionierten Maßnahmen streben wir eine nachhaltige Entwicklung unserer Wirtschaft an, die nicht nur die Stabilität der lokalen Unternehmen sichert, sondern auch neue Impulse für Wachstum und Innovation setzt.